

Presseinformation vom 31.07.2025

Volksbank eG im Kreis Freudenstadt – 100 Prozent Zustimmung zur Fusion mit der Volksbank Nordschwarzwald eG; gutes Ergebnis für das Geschäftsjahr 2024

Am 29. Juli lud die Volksbank eG im Kreis Freudenstadt ihre Vertreterinnen und Vertreter zur jährlichen Vertreterversammlung in den Großen Kursaal nach Freudenstadt ein. Nachdem der Aufsichtsratsvorsitzende, Herr Dr. Eberhard Müll, die Versammlung eröffnete und die Tagesordnung vorstellte, übergab er an Oberbürgermeister Adrian Sonder für ein einleitendes Grußwort.

Vorstandssprecher Stefan Waidelich informierte zunächst über die Herausforderungen und Rahmenbedingungen des zurückliegenden Geschäftsjahres. Anschließend berichtete Vorstandsmitglied Tobias Burkhardt von einer soliden Entwicklung der Bank, wobei das Wachstum des Geschäftsvolumens durch das Wachstum im Kundengeschäft getragen wurde. Die Bank freut sich über ein Kundenkreditwachstum von 4,7% und einen Zuwachs der Kundeneinlagen um 4,2%. Bei steigenden Erträgen und gleichzeitig steigenden Kosten konnte der Vorstand insgesamt von einem guten Geschäftsjahr und einem Rekordergebnis für 2024 berichten. Vorstandssprecher Stefan Waidelich führte aus, dass das erste Halbjahr 2025 für die Volksbank Freudenstadt eine solide Entwicklung aufzeigt. Insgesamt wird jedoch mit einer leicht rückläufigen Ertragslage gerechnet

Zu den Beschlussfassungen waren 138 Vertreterinnen und Vertreter anwesend. Die Feststellung des Jahresabschlusses sowie die Verwendung des Jahresüberschusses 2024 wurde einstimmig von der Vertreterversammlung beschlossen. Dabei ist die Auszahlung einer Dividende in Höhe von 3,5 % an alle Mitglieder vorgesehen. Die Entlastung des Vorstandes sowie des Aufsichtsrates erfolgte ebenfalls einstimmig.

Vorstandssprecher Stefan Waidelich informierte über die wesentlichen Rahmenbedingungen der geplanten Verschmelzung mit der Volksbank Nordschwarzwald eG. Deren Mitglieder hatten der Fusion bereits in ihrer Generalversammlung am 23. Juli 2025 mit einer überzeugenden Mehrheit von 99,04 % zugestimmt. Die Sinnhaftigkeit und die Zukunftsorientierung des Fusionsvorhabens wurde durch das Prüfungsgutachten des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes, das von Wirtschaftsprüfer René Heinrich verlesen wurde, ebenfalls bestätigt. Die Mitgliedervertreter der Volksbank eG im Kreis Freudenstadt unterstützten diese vom Vorstand und Aufsichtsrat eingeleitete strategische Weichenstellung mit einer hundertprozentigen Zustimmungsquote zur Fusion. Vorstand und Aufsichtsrat dankten der Versammlung für dieses klare und einstimmige Votum. Mitte Oktober soll nun die juristische Fusion, also die Eintragung ins Genossenschaftsregister, unter der Firmierung „Volksbank Nordschwarzwald eG“ erfolgen. Anfang November folgt die Zusammenführung der Bestände.

Aufgrund der Verschmelzung und gesetzlicher Anpassungen waren verschiedene Satzungsänderungen erforderlich. Rechtsanwalt Dr. Andreas Fandrich stellte diese vor. Die Zustimmung der Vertreterversammlung erfolgte hierzu ebenfalls einstimmig.

Bei den turnusmäßigen Wahlen zum Aufsichtsrat wurden Susanne Beyer-Faiß und Rainer Hertkorn in der zulässigen Wiederwahl für die nächsten drei Jahre in ihrem Amt bestätigt. Aus dem Kreis der Aufsichtsräte der Volksbank Nordschwarzwald eG wurden die Herren Klaus-Jürgen Gall, Hans Kern, Eberhard Kirn und Bruno Letzgus zusätzlich in den Aufsichtsrat der neuen Bank gewählt. Ihr Mandat beginnt mit dem Wirksamwerden der Verschmelzung, sprich der Eintragung im Genossenschaftsregister.

Weiter wurde in diesem Zusammenhang der langjährige Aufsichtsratsvorsitzende der Volksbank eG im Kreis Freudenstadt, Dr. Eberhard Müll, aus dem Aufsichtsrat verabschiedet. Eine Wiederwahl war altersbedingt nicht mehr möglich. Vorstandssprecher Stefan Waidelich dankte Dr. Eberhard Müll für 28 Jahre großes persönliches Engagement im Aufsichtsrat und damit für die Bank, ihre Kunden und Mitglieder. Bei der Vorbereitung des strategisch wichtigen Schritts der nun beschlossenen Fusion war Dr. Müll mit seiner Expertise und Weitsicht eine wertvolle Unterstützung für den Vorstand. Im Aufsichtsratsgremium wurde er für seine stets fundierte Meinung, seine souveräne Sitzungsleitung sowie die konstruktive Herangehensweise mit dem notwendigen kritischen Blick auf die Sache geschätzt. Für seine langjährigen Verdienste für die Bank und die genossenschaftliche Gruppe wurde Dr. Eberhard Müll mit der silbernen Ehrennadel und Urkunde des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbands durch dessen Vorstand Carsten Eisele ausgezeichnet.

Abschließend wurden Regina Kern, Brigitte Noller, Jochen Stoll und Birgit Treiber aus dem Kreis der bisherigen Volksbank Nordschwarzwald eG in den Wahlausschuss der Volksbank eG im Kreis Freudenstadt hinzugewählt.

Dr. Eberhard Müll (73 Jahre) - Analytisch, kompetent und verantwortungsvoll

1997 - 2008 Aufsichtsratsmitglied in der Volksbank Freudenstadt eG bzw. der Volksbank eG im Kreis Freudenstadt (nach Fusion mit der Murgtalbank Mitteltal-Obertal eG)

2008 - 2010 Aufsichtsratsmitglied der Volksbank eG Horb-Freudenstadt (nach Fusion mit der Volksbank Horb eG)

2010 - 2018 stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der Volksbank eG Horb-Freudenstadt

2018 - 2025 Aufsichtsratsvorsitzender der Volksbank eG im Kreis Freudenstadt



Bild: Volksbank eG im Kreis Freudenstadt – Die Vertreterinnen und Vertreter stimmen der Fusion mit der Volksbank Nordschwarzwald eG zu



Bild: Volksbank eG im Kreis Freudenstadt – Verabschiedung des ausscheidenden Aufsichtsratsvorsitzenden Dr. Eberhard Müll

von links nach rechts: Stefan Waidelich (Vorstandssprecher), Dr. Eberhard Müll, Dr. med. Dorothee Müller-Müll, Jürgen Frey (Vorstandsmitglied), Tobias Burkhardt (Vorstandsmitglied)